

## **Ausschreibung für Lehraufträge in den Themenbereichen Gender/Queer Studies**

Bewerbungen für Lehrveranstaltungen in den Themenbereichen Gender/Queer Studies für das Studienjahr 2017/2018 an der Akademie der bildenden Künste Wien sind

**bis Sonntag, 12. Februar 2017**

an das Netzwerk für Frauenförderung zu schicken: [d.beer@akbild.ac.at](mailto:d.beer@akbild.ac.at)

Die **Auswahl der Lehraufträge** erfolgt in zwei Schritten: Ein in den Gender/Queer Studies fachlich versiertes Beratungsgremium inkl. zwei ÖH-Mitgliedern erstellt eine Shortlist von je 3 Bewerbungen pro Institut. Diese wird an die Institutsleitungen übermittelt, welche dann jeweils für ihren Bereich die Endauswahl treffen. Insgesamt werden 1 Vorlesung und 5 Seminare zu jeweils 2 Semesterwochenstunden pro Jahr vergeben. Eine wöchentliche Abhaltung der Lehrveranstaltung wird präferiert; eine teilweise Blockung ist möglich, nicht jedoch die Abhaltung der gesamten Lehrveranstaltung als Block. Das primäre Auswahlkriterium bildet die inhaltliche Qualität des Konzepts. Weiters soll ein möglichst breites Spektrum an Themen und eine Streuung auf alle Institute der Akademie gewährleistet werden. Die Entscheidung über die Vergabe wird bis Anfang April 2017 getroffen.

Lehrveranstaltungen in den Themenbereichen Gender/Queer Studies an der Akademie der bildenden Künste Wien sind für alle Studienrichtungen vorgesehen. Es ist auch möglich Lehrinhalte einzureichen, die an der Schnittstelle zu anderen Schwerpunkten innerhalb der Kulturwissenschaften wie z.B. Rassismus- und Antisemitismusforschung oder Decolonial Studies, etc. ansetzen oder auch performative und körperbezogene Praktiken beinhalten.

### **Es stehen zwei spezifische Kontingente zur Verfügung:**

#### ***Interessent\_innen ohne Lehrerfahrung***

Im Sommersemester 2018 halten Sie die von Ihnen eingereichte Lehrveranstaltung eigenständig. Zur Vorbereitung darauf betreuen Sie eine Lehrveranstaltung einer Kolleg\_in der Akademie im Wintersemester 2017/18 mit. Sie können hierfür erfahrene Lehrende als mögliche Mentor\_innen nennen, dies ist aber nicht zwingend erforderlich. Im Zuge der Mitbetreuung sollen Sie schrittweise an die selbstständige Abhaltung von Lehrveranstaltungen von der\_dem Mentor\_in herangeführt werden.

*WiSe (Vergütung für Mitbetreuung): monatlich min. € 270,20, 7 x ausbezahlt*

*SoSe (Vergütung für Seminar/Übung): monatlich min. € 311,70, 7 x ausbezahlt*

#### ***Interessent\_innen mit Lehrerfahrung***

Die Lehraufträge werden für das Winter- oder Sommersemester vergeben. Bitte geben Sie daher an, ob Winter- oder Sommersemester gewünscht wird bzw. beide möglich sind.

*Vorlesung: Vergütung monatlich min. € 415,30, sozialversichert, 7 x ausbezahlt*

*Seminar/Übung: Vergütung monatlich min. € 311,70, 7 x ausbezahlt*

**Team Teaching:** Es besteht die Möglichkeit des Team Teachings (die Kooperation zweier Lehrender, etwa einer externen Lektor\_in mit einer\_m internen Lehrenden). Hierfür bitten wir die jeweils aktuellen Studienpläne zu beachten. Bitte beachten Sie, dass im Fall von Team Teaching die Beauftragung nur jeweils für die Hälfte des Stundenausmaßes erfolgt.

Bitte beachten Sie, dass es sich bei **Vorlesungen** um forschungsgeleitete wissenschaftliche Lehre handelt. Die höhere Vergütung im Vergleich zu Seminaren ergibt sich durch den höheren Arbeits- und Zeitaufwand von 90 Minuten Vorbereitung und 45 Minuten Nachbereitung für jede Semesterwochenstunde à 45 Minuten. Die\_der Lehrende ist für die alleinige Gestaltung der gesamten Lehrveranstaltung verantwortlich. Zwar ist Gelegenheit zur Diskussion zu geben, von Studierenden können jedoch keine größeren Beiträge, wie z.B. Referate, erwartet werden. Vorlesungen werden nur an Personen mit Habilitation, Doktors- bzw. PhD- Abschluss vergeben.

**Seminare** können sowohl zu wissenschaftlichen, künstlerischen als auch künstlerisch-wissenschaftlichen Fragestellungen abgehalten werden. In Seminaren sind von Studierenden eigene substantielle Beiträge in schriftlicher (Seminararbeit) und/oder mündlicher Form (Referate) zu leisten. Daher wird bei Seminaren von 45 Minuten Vorbereitungszeit und 45 Minuten Nachbereitung pro Semesterwochenstunde ausgegangen.

Im künstlerischen Lehramtsstudium (Bachelor) sieht das Curriculum für „Moden und Styles – Unterrichtsfach Textiles Werken/Textiles Gestalten im Studienbereich der „Fach- und Kulturwissenschaften“ auch die Wahl eines Proseminars aus den Gender/Queer-Studies vor. Hier haben die Studierenden die Möglichkeit, eine Proseminararbeit (für zusätzlich 1 ECTS) zu verfassen. Seminare gelten in diesem Studium als Proseminare. Falls Sie sich mit einem Seminar im künstlerischen Lehramt bewerben, geben Sie bitte an, ob Sie diese Option zu einer Proseminararbeit für BA-Studierende abdecken können. Um für ein solches Proseminar in Frage zu kommen, ist jedenfalls Erfahrung in der Betreuung von Proseminararbeiten erforderlich.

**Folgende Unterlagen sind erforderlich:**

- Ausgefülltes Antragsformular
  - Lehrveranstaltungskonzept auf Deutsch oder Englisch nach folgendem Schema (max. 1 Seite exkl. Fachliteratur):
    - o Titel (Lehrveranstaltungstitel auf Deutsch und Englisch)
    - o Inhalt
    - o Lehrveranstaltungstyp (Vorlesung oder Seminar)
    - o Erwartete Vorkenntnisse der Teilnehmer\_innen
    - o Ziele (erwartete Lernergebnisse und erworbene Kompetenzen)
    - o Lehr- und Lernmethoden
    - o Empfohlene Fachliteratur
  - Lebenslauf (max. 1 Seite, inkl. Angabe, ob universitäre Lehrerfahrung vorhanden)
- Bitte die gesamte Bewerbung in einer einzigen Datei im pdf-Format schicken!**

Beide Kontingente stehen Personen zur Verfügung, die in den letzten drei Jahren im Rahmen dieser Ausschreibung keine Lehraufträge in den Themenbereichen Gender / Queer Studies („Frauenspezifische Lehrveranstaltungen“) an der Akademie der bildenden Künste Wien erhalten haben. Die Akademie der bildenden Künste Wien strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen im künstlerischen und wissenschaftlichen Personal und in Leitungspositionen an und ersucht nachdrücklich um Bewerbungen von qualifizierten Frauen, die bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen werden. Gleichfalls verpflichtet sich die Akademie der bildenden Künste Wien zu antidiskriminierenden Maßnahmen in der Personalpolitik.

Wir freuen uns auf die Bewerbungen!  
Akademie der bildenden Künste Wien